

## #FETEBerlin2026

### Berlin hat gefeiert: Das war die Fête de la Musique 2026

- Trotz Unwetter am Vormittag: Rund 100.000 Menschen feierten am 21. Juni auf über 300 Bühnen in allen zwölf Bezirken bei freiem Eintritt den Sommeranfang
- Vom großen Open-Air bis zum intimen Kiezkonzert: Enorme Genrevielfalt an ganz unterschiedlichen Orten
- Ein Fest, das die Stadtgesellschaft selbst mitgestaltet: Ehrenamtlich und für alle zugänglich

Berlin, 22. Juni 2026.

**Liebe Medienschaaffende, liebe Freund\*innen der Fête de la Musique,**

am gestrigen Sonntag, dem 21. Juni 2026, verwandelte sich die Stadt zur 32. Fête de la Musique in eine große Open-Air-Bühne. Von den ersten Klängen am Nachmittag bis tief in die Fête de la Nuit hinein zogen rund 100.000 Menschen durch die Kieze, von Bühne zu Bühne, von Hinterhof zu Wasserkante. Was als Idee 1982 in Frankreich begann und seit 1995 in Berlin gefeiert wird, hat sich erneut als das gezeigt, was es im Kern ist: ein Fest der Teilhabe, das keine sozialen oder geografischen Grenzen kennt.



© Constanze Flamme



Bernadette La Hengst © Constanze Flamme

Nach einem Hitzegewitter am Vormittag klärte es auf und auf über 300 Bühnen in allen zwölf Bezirken erklang die ganze Bandbreite der Berliner Musikszene über alle Genre-Grenzen hinweg. Chöre, Bands, DJs, Amateur-Ensembles und etablierte Acts teilten ihre Freude an der Musik mit der Stadt, und die Stadt feierte mit ihnen. Ob am Tegeler See, auf der Museumsinsel, im Großen Saal der Philharmonie oder mitten in den Nachbarschaften, überall zeigte sich, dass die Fête de la Musique dann am stärksten ist, wenn viele Menschen sie gemeinsam gestalten.

**Marie von der Heydt, Geschäftsführerin des Musicboard Berlin**, die die Fête im Auftrag des Landes Berlin koordiniert, sagt:

"Ich bin überwältigt vom riesigen gesellschaftlichen Engagement und der Vielfalt der diesjährigen Fête. Wir hatten noch nie so viele Bühnen und Veranstaltungen - ein richtig starkes Signal für die Musik und die Kultur im Berliner Wahljahr. Berlin ist Kultur und das hat die Fête gestern eindrucksvoll gezeigt. Mein Dank gilt allen, die das mit uns möglich machen. Wir gehen jetzt in die Vorbereitungen für nächstes Jahr und freuen uns auf den 21. Juni 2027!"



©Camille Blake

### **Was Ehrenamt wirklich wert ist**

Die Fête de la Musique macht kulturelle Teilhabe unmittelbar erfahrbar: Musik kann kostenlos, niedrigschwellig und unabhängig von Einkommen, Herkunft oder Vorwissen erlebt werden. Sie bringt Menschen dort zusammen, wo die Stadtgesellschaft sichtbar wird: auf Plätzen, in Parks, vor Kulturorten, in Clubs und in den Kiezen.

Auch musikalische Vielfalt ist Teil dieses positiven Handprints: Mit einer außergewöhnlichen Vielzahl an Musikstilen — von Rock, Pop, Jazz und Metal bis zu internationalen Stilen, elektronischer Musik und Schlager — zeigt sich während der Fête die Breite der Berliner Musikszene, zu der Musiker\*innen, Veranstalter\*innen, Straßenmusik und lokale Musikorte gehören. Möglich wird das durch ein starkes Netzwerk aus Engagement: Mindestens 1.000 Ehrenamtliche tragen die dezentrale Durchführung vor und hinter den Bühnen mit.



© Constanze Flamme

Mit dem Projekt Greener Fête wird dieser Handprint um eine weitere Dimension ergänzt: die ökologische Verantwortung. Wie die Fête selbst setzt Greener Fête dabei auf konkrete Maßnahmen statt Symbolpolitik und unterstützt die Musikorte durch Kommunikation und konkrete Maßnahmen.

Die Nachhaltigkeitsexpertin **Dr. Birte Jung**, die die Greener Fete mit ins Leben gerufen hat, ergänzt:

"Die Fête de la Musique zeigt, welche positive Kraft kostenlose Kultur im öffentlichen Raum entfalten kann. An einem einzigen Tag entstehen rund 2.000 Stunden frei zugängliches Musikprogramm in allen 12 Bezirken, getragen von Musiker:innen, Musikorten und mindestens 1.000 Ehrenamtlichen. Mit Greener Fête wird diese Kraft weitergedacht: Nachhaltigkeit heißt nicht nur, Belastungen zu reduzieren, sondern auch, die Reichweite der Fête zu nutzen, um Klimaschutz, kulturelle Teilhabe und soziale Begegnung gemeinsam erlebbar zu machen. So entsteht Schritt für Schritt eine Fête, die kulturell offen, ökologisch verantwortungsvoll und sozial inklusiv ist."



©Matthias Barone

### **Ein Fest, das viele möglich gemacht haben**

Eine Fête de la Musique dieser Größe entsteht nicht von allein. Unser herzlicher Dank gilt allen Musiker\*innen, Veranstaltenden, Bühnenmacher\*innen und ehrenamtlich Engagierten, die diesen Tag mit Leben gefüllt haben; ebenso wie den Bezirken, den beteiligten Ämtern und allen Partner\*innen und Unterstützer\*innen, ohne die dieses Fest in seiner Vielfalt nicht denkbar wäre. Sie alle haben gezeigt, dass Kultur kein Luxus ist, sondern Teil dessen, was unsere lebendige Stadt ausmacht.

Die Fête de la Musique 2026 ist vorbei, aber die Vorfreude auf das nächste Mal beginnt schon jetzt. Am 21. Juni 2027 feiert Berlin erneut den Sommeranfang mit Musik. Wir freuen uns darauf, dann wieder mit Ihnen und der ganzen Stadt zu feiern.



© Constanze Flamme

Pressebilder und weiterführende Informationen finden Sie im [Pressebereich](#).

**Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung.**

**FÊTE DE LA  
MUSIQUE  
BERLIN**



**MUSIC  
BOARD  
BERLIN**

**Partnerbezirk**



**Kurator  
Fête de la Musique**

Björn Döring  
[bjoern@fetedelamusique.de](mailto:bjoern@fetedelamusique.de)

**Partnerschaften & Sponsoring  
Fête de la Musique**

Johannes Dam  
[johannes@fetedelamusique.de](mailto:johannes@fetedelamusique.de)

**Pressekontakt  
haebmau ag**

Jonas Lütolf  
t +49 15780661366  
[jonas.luetolf@haebmau.de](mailto:jonas.luetolf@haebmau.de)  
[presse@fetedelamusique.de](mailto:presse@fetedelamusique.de)

[instagram.com/feteberlin](https://www.instagram.com/feteberlin) · [fetedelamusique.de](http://fetedelamusique.de)

Copyright © haebmau AG. All rights reserved.

franz-joseph-strasse 1 | 80801 muenchen | germany | tel.: +49.89.38108-0 | fax: +49.89.38108-150 | e-mail: kontakt@haebmau.de  
rosenthaler strasse 52 | 10178 berlin | germany | tel.: +49.30.726208-0 | fax: +49.30.726208-250 | e-mail: kontakt@haebmau.de

sitz der gesellschaft: muenchen | registergericht: muenchen | hrb 133167  
vorstand: markus bublitz, sebastian warschow | vorsitzender des aufsichtsrates: peter strahlendorf